

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008

1. Geschäft und Umfeld

ZhongDe Waste Technology AG ist oberstes Mutterunternehmen und Holdinggesellschaft des ZhongDe-Konzerns.

Der ZhongDe-Konzern ist einer der führenden Anbieter kleiner und mittelgroßer Müllverbrennungsanlagen in China und bietet Produkte auf dem neuesten Stand der Technik an. Der ZhongDe-Konzern entwickelt, produziert und installiert Verbrennungsanlagen für die Beseitigung von Hausmüll (gemischte Siedlungsabfälle), industriellen Abfällen einschließlich gefährlicher Abfälle (Sondermüll) und klinischen Abfällen in China. Zudem baut das Unternehmen komplette Großanlagen zur Müllverbrennung mit Stromerzeugung. Hierbei kommen verschiedene Verbrennungsverfahren zum Einsatz: die Rostfeuerung (grate incineration), das Pyrolyse-Verfahren (pyrolytic incineration) sowie Drehrohröfen (rotary kiln).

Das operative Geschäft des ZhongDe-Konzerns wird ausschließlich von der Fujian FengQuan Environmental Protection Holding Ltd., Fuzhou, einer GmbH nach dem Recht der Volksrepublik China, sowie von deren Tochtergesellschaften durchgeführt. Alle Anteile der FengQuan werden von der Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Group Ltd., Hong Kong (kurz: Chung Hua), Hong Kong, gehalten.

Die ZhongDe Waste Technology AG ist an folgenden Tochterunternehmen unmittelbar bzw. mittelbar beteiligt:

	Direkter und indirekter Anteil
Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Group Ltd, Hong Kong	100%
Fujian FengQuan Environmental Protection Holding Ltd., Fuzhou, VR China*	100%
Beijing ZhongDe Environmental Protection Technology Co. Ltd., Beijing, VR China**	100%
Lianshui FengQuan Waste Treatment Co. Ltd., Lianshui, VR China**	100%
Feicheng FengQuan Waste Treatment Co. Ltd., Feicheng, VR China**	100%
Zhoukou FengQuan Environmental protection Power Co. Ltd., Zhoukou, VR China **	100%
Xinjiang FengQuan Waste Treatment Co. Ltd., Xinjiang, VR China**	100%

* Tochterunternehmen der ChungHua Environmental Protection Assets (Holdings) Group Ltd.

** Tochterunternehmen der Fujian FengQuan Environmental Protection Holding Ltd.

Die ZhongDe Waste Technology AG wurde im Juli 2007 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Das Jahr 2008 ist das erste volle Geschäftsjahr. Entsprechend sind daher die Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung und teilweise auch die Bilanz nur bedingt mit dem Vorjahr vergleichbar. Im Vorjahr umfasste das Rumpfgeschäftsjahr lediglich 8 Monate, das Ergebnis wurde wesentlich durch die Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Börsengang sowie der Vereinnahmung einer Dividende von EUR 8,5 Mio. beeinflusst.

2. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Geschäftsjahrs 2008 im Überblick

Der Jahresüberschuss 2008 beträgt Mio. EUR 5,0 Mio. (2007: Mio. EUR 3,5). Der Jahresüberschuss 2008 resultiert in erster Linie aus dem Beteiligungsertrag von Mio. EUR 3,8, es handelt sich um die Dividende des Tochterunternehmens Chung Hua. Die Zinserträge aus Kapitalanlagen (Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Festgelder) belaufen sich auf Mio. EUR 2,6. Die Verwaltungskosten betragen Mio. EUR 1,3.

Die Bilanzkennzahlen zum 31. Dezember 2008 sind wie folgt:

Bilanzgewinn 31. Dezember 2008:	Mio. EUR 6,5 (Vorjahr: Mio. EUR 3,5)
Bilanzsumme 31. Dezember 2008:	Mio. EUR 95,1 (Vorjahr: Mio. EUR 91,8)

Wesentliche Bilanzposten sind:

Anteile an verbundenen Unternehmen:	Mio. EUR 35,0 (Chung Hua, die Zwischenholding, die alle Anteile an der Fujian FengQuan Environmental Protection Holding, Ltd., Fuzhou, PRC, hält), Vorjahr: Mio. EUR 25,0
Ausleihungen:	Darlehen in Höhe von Mio. EUR 50,1 (Vorjahr: Mio. 30,0 Mio) an die Chung Hua mit einer Laufzeit von 5 Jahren und einer Verzinsung von 5%
Forderungen verbundene Unternehmen:	Mio. 5,3 EUR (Vorjahr: Mio. 8,4 Mio.) gegen Chung Hua, aus Dividende (Mio. EUR 3,8) sowie aus Verzinsung der ausgereichten Darlehen (Mio. EUR 1,5)
Liquide Mittel:	Mio. EUR 4,3 (Vorjahr: Mio. EUR 28,0)
Eigenkapital 31. Dezember 2008:	Mio. EUR 94,6 (Vorjahr: Mio. EUR 91,5)

3. Vergütungsbericht

Der Vergütungsbericht erläutert die Struktur und die Höhe der Vorstands- und Aufsichtsratsvergütung. Er berücksichtigt die Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex und die durch das „Gesetz über die Offenlegung der Vorstandsvergütungen“ geänderten handelsrechtlichen Vorgaben.

Vergütung des Vorstands¹:

Herr Zefeng Chen	TEUR 17
Frau Na Lin:	TEUR 13

Vergütung des Aufsichtsrats

Die Grundvergütung für jedes Aufsichtsratsmitglied betrug bis zur letzten Hauptversammlung (20. Juli 2008) für ein volles Kalenderjahr seiner Tätigkeit TEUR 12,5. Bezog sich die Tätigkeit eines Aufsichtsratsmitglieds nicht auf ein volles Kalenderjahr, so wurde die Vergütung zeitanteilig (pro rata temporis) gezahlt. Zusätzlich zur Grundvergütung erhielt jedes Aufsichtsratsmitglied für jede Teilnahme an einer ordentlichen Aufsichtsratssitzung ein Sitzungsgeld in Höhe von TEUR 2,5 je Sitzung. Der Aufsichtsratsvorsitzende erhält das Vierfache und der stellvertretende Vorsitzende das Doppelte der Grundvergütung. Darüber hinaus erhielten die Mitglieder des Aufsichtsrates Ersatz ihrer Aufwendungen und Auslagen, die ihnen im Zusammenhang mit der Wahrnehmung ihrer Pflichten als Aufsichtsratsmitglieder entstanden sind, sowie des eventuell auf die Aufsichtsratsvergütung entfallenden Umsatzsteuerbetrages, soweit sie berechtigt sind, der Gesellschaft die Umsatzsteuer gesondert in Rechnung zu stellen und sie dieses Recht ausüben.

Ab dem Zeitpunkt des Ablaufs der letzten Hauptversammlung wird folgende Vergütung gewährt:

Die Grundvergütung für jedes Aufsichtsratsmitglied beträgt für jedes volle Kalenderjahr seiner Tätigkeit TEUR 15,0. Bezieht sich die Tätigkeit eines Aufsichtsratsmitglieds nicht auf ein volles Kalenderjahr, so wird die Grundvergütung zeitanteilig (pro rata temporis) gezahlt. Der Aufsichtsratsvorsitzende erhält das Vierfache und der stellvertretende Vorsitzende das Dreifache der Grundvergütung. Zusätzlich zur Grundvergütung erhält jedes Aufsichtsratsmitglied eine jährliche erfolgsorientierte Vergütung von EUR 100,00 pro Cent des im jeweiligen Konzernabschluss der ZhongDe Waste Technology AG ausgewiesenen Gewinns je Aktie, soweit dieser EUR 2,00 übersteigt. Die erfolgsorientierte Vergütung wird bis zu einem im Konzernabschluss der ZhongDe Waste Technology AG ausgewiesenen Gewinn je Aktie von maximal EUR 3,50 gezahlt. Bezieht sich die Tätigkeit eines Aufsichtsratsmitglieds nicht auf ein volles Kalenderjahr, so wird die erfolgsorientierte Vergütung zeitanteilig (pro rata temporis) gezahlt. Die Grundvergütung wird fällig zum 31. Dezember eines jeden Jahres. Die variable Vergütung wird fällig nach Ablauf der Hauptversammlung, die über die Entlastung des Aufsichtsrats für das jeweils abgelaufene Geschäftsjahr entscheidet.

Die Gesamtbezüge für das Geschäftsjahr 2008 betragen:

Herr Hans-Joachim Zwarg:	TEUR 71
Herr Joachim Ronge:	TEUR 46
Herr Dr. Quan Hua:	TEUR 20

¹ Die Bezüge wurden bei den Tochtergesellschaften aufwandswirksam erfasst und bezahlt. Die Vorstände sind lediglich Organ, es existiert kein Vorstandsstellungsvertrag. Für ihre Tätigkeit erhalten die Vorstände von der Gesellschaft keine Vergütung. Neben ihrer Organstellung sind die Vorstände bei den Tochterunternehmen Geschäftsführer und erhalten dort für ihre Tätigkeit eine Vergütung.

4. Ergänzende Angaben nach § 289 Abs. 4 HGB

Grundkapital

Das Grundkapital der Muttergesellschaft beträgt Mio. 13,0 EUR und ist eingeteilt in 13 Millionen nennwertlosen Inhaber-Stückaktien mit einem rechnerischen Wert von einem Euro je Anteil.

Einschränkungen hinsichtlich der Stimmrechte und der Übertragungsrechte von Aktien

Der Vorstand hat keine Kenntnis von Einschränkungen hinsichtlich der Stimmrechte und des Rechtes zur Übertragung von Aktien.

Direkte oder indirekte Beteiligung durch Aktien

In Übereinstimmung mit § 15a Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) sind die Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates des Unternehmens rechtlich verpflichtet, den Erwerb oder den Verkauf von Anteilen der ZhongDe Waste Technology AG dem Unternehmen unverzüglich mitzuteilen. Herr Zefeng Chen, Fuzhou, Fujian, VR China, hat uns gemäß § 21 Abs.1a WpHG mitgeteilt, dass sich sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 5. Juli 2007 (Datum der erstmaligen Zulassung der Aktien) auf 52,33% belief (das entspricht 6.803.200 Aktien). Zum 12. Juli 2007 verkaufte Herr Zefeng Chen 200.000 Aktien, so dass sich sein Anteil zum 31. Dezember 2007 50,79% (das entspricht 6.603.200 Aktien) beträgt. Am 29. Juli 2008 hat er 9.120 Aktien zu einem Preis von € 22,92 an der Frankfurter Börse gekauft und am 18. September 2008 112.319 Stück als Wertpapierleihe außerbörslich gegeben. Zum 31. Dezember 2008 hält Herr Chen 50,00 % (das entspricht 6.500.001 Aktien).

Ernennung und Entlassung von Mitgliedern des Vorstandes

Der Vorstand der ZhongDe Waste Technology AG besteht gegenwärtig aus zwei Mitgliedern. Der Aufsichtsrat wählt die Vorstandsmitglieder gemäß § 84 des Aktiengesetzes (AktG) für eine Wahlperiode von jeweils längstens fünf Jahren. Jede Verlängerung der Laufzeit erfordert einen entsprechenden Aufsichtsratsbeschluss und kann nicht früher als ein Jahr vor Ende des gegenwärtigen Vertragszeitraumes beschlossen werden. In dringenden Fällen kann das Amtsgericht einen Ersatz für ein fehlendes und notwendiges Vorstandsmitglied auf Antrag jeder beliebigen Person, die ein schutzwürdiges Interesse daran hat (zum Beispiel andere Vorstandsmitglieder) (§ 85 AktG), bestellen. Dieses Amt würde jedoch umgehend dann beendet, wenn der Mangel behoben ist, zum Beispiel sobald der Aufsichtsrat das fehlende Mitglied des Vorstandes nach ernannt hat. Die Entlassung von Vorstandsmitgliedern ist nur bei Vorliegen wichtiger Gründe (§ 84 Absatz 3 Sätze 1 und 3 AktG) möglich. Wichtige Gründe sind zum Beispiel allgemeine Vernachlässigung von Pflichten, Unfähigkeit zur ordnungsgemäßen Ausübung der Pflichten, oder der Entzug des Vertrauens durch die Jahreshauptversammlung.

Änderung der Satzung (genehmigtes Kapital) und Rückkauf eigener Aktien

Die Satzung kann gemäß § 179 AktG geändert werden. Daneben ist der Aufsichtsrat gemäß § 18 Absatz 3 der Satzung berechtigt, Änderungen herbeizuführen, soweit diese Änderungen sich nur auf den Wortlaut oder die Form beziehen.

Der Vorstand hat gemäß § 4 Absatz 4 der Satzung das Recht, neue Aktien auszugeben:

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital des Unternehmens mit Zustimmung des Aufsichtsrates in einem oder mehreren Schritten bis zum 22. Juli 2013 bis zu einem Wert von Mio. 6,5 EUR durch die entsprechende Ausgabe von bis zu 6,5 Millionen nennwertlosen Inhaber-Stückaktien mit einem rechnerischen Wert von einem Euro je Anteil gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2008). Es können jeweils Stammaktien und/oder stimmrechtslose Vorzugsaktien ausgegeben werden. Der Vorstand ist ferner ermächtigt, jeweils mit Zustimmung des Aufsichtsrates über den Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre.

Der Vorstand ist ermächtigt, Aktien der ZhongDe Waste Technology AG zu erwerben. Die Ermächtigung ist auf den Erwerb von eigenen Aktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von insgesamt bis zu Mio. 1,3 EUR beschränkt. Die Ermächtigung kann ganz oder in Teilbeträgen,

einmal oder mehrmals ausgeübt werden. Die Ermächtigung gilt bis zum Ablauf des 31. Dezember 2009.

5. Abhängigkeitsbericht

In Übereinstimmung mit § 312 Aktiengesetz (AktG) hat der Vorstand einen Bericht erstellt, der sich mit den Geschäftsvorfällen befasst, die zwischen den Konzerngesellschaften stattgefunden haben und erklärt hierzu wie folgt:

ZhongDe erhielt bei jedem im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung und wurde durch die in diesem Bericht angegebenen getroffenen oder unterlassenen Maßnahmen nicht benachteiligt. Dieser Beurteilung liegen die Umstände zugrunde, die uns zum Zeitpunkt der berichtspflichtigen Vorgänge bekannt waren.

6. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Der ZhongDe-Konzern und damit auch die ZhongDe Waste Technology AG als Muttergesellschaft, ist einer Reihe von Risiken ausgesetzt. Darunter fallen kundenbezogene Risiken und andere allgemeine Geschäftsrisiken. Dennoch kann unternehmerischer Erfolg nicht erzielt werden, ohne gewisse Risiken einzugehen. Mittels unseres Risikomanagements kontrollieren und steuern wir die mit unseren strategischen Zielen und der Geschäftsführung verbundenen Risiken und maximieren dadurch unser strategisches Potenzial.

Wir stellen im Rahmen unserer regelmäßigen strategischen Reviews sicher, dass sich Chancen und Risiken in einem ausgewogenen Verhältnis befinden. Wir gehen Risiken nur dann ein, wenn mit ihnen korrespondierende Chancen für eine angemessene Steigerung des Shareholder Value einhergehen und die Risiken durch den Einsatz bewährter Methoden und Maßnahmen innerhalb unserer Organisation beherrscht werden können.

Unsere Finanzabteilung entwickelt Risikomanagement-Werkzeuge, die integraler Bestandteil unserer zentralen und lokalen Planung sowie unserer Management- und Kontrollprozesse sind. Mittels unserer Planungs- und Managementsysteme stellen wir eine umfassende Überwachung und transparente Darstellung unserer Risikosituation sicher. Darüber hinaus unterstützen uns unser Aufsichtsrat und weitere kompetente Fachberater dabei, uns auf die verschiedenen Risiken entsprechend vorzubereiten bzw. uns gegen die Risiken abzusichern.

Zudem ist unser größter Aktionär, Herr Zefeng Chen, zugleich CEO und als solcher unmittelbar in das Tagesgeschäft des Unternehmens eingebunden. Er überwacht die gesamte Konzernentwicklung und kontrolliert die Verkaufs- und Ertragssituation. Auf diese Weise vertritt Herr Chen neben seinen eigenen Interessen auch die unserer anderen Aktionäre.

Im Rahmen unserer Geschäftsstrategie, Verbrennungsanlagen auf dem neuesten Stand der Technik herzustellen, werden wir weiterhin in Forschung und Entwicklung investieren. Auch die Vereinbarung über eine strategische Kooperation mit der Genesis Energy Holdings Ltd., die über drei Jahre läuft, sieht Investitionen und Finanzierung von Projekten vor, in denen Energie aus Abfall (waste to energy) gewonnen wird. Damit wollen wir unsere Kernstrategie, in den Markt für Großanlagen zu expandieren, weiterhin erfolgreich umsetzen.

Der Konzern verfügt nach dem IPO über ausreichende liquide Mittel und ist schuldenfrei.

Basierend auf unserer gegenwärtigen Einschätzung bestehen keine Risiken, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, die Finanz- und die Ertragslage der ZhongDe Gruppe haben. Die gegenwärtigen Risiken, denen ZhongDe Waste Technology AG und der Konzern ausgesetzt sind, können im Hinblick auf umfassender Erfahrung, hoher Produktqualität und engen Geschäftsbeziehungen sowohl zu bestehenden als auch potenziellen Kunden als geringfügig derzeit als überschaubar angesehen werden, auch wenn das Projektgeschäft mit naturgemäß größerem Volumen und Risiken zunimmt.

7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es traten keine signifikanten Ereignisse nach dem Bilanzstichtag ein, die einen materiellen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung des Unternehmens nehmen könnten.

8. Ausblick

Als Holdinggesellschaft erzielt die ZhongDe Waste Technology AG Erträge aus den Dividenden ihrer Tochtergesellschaften in der VR China sowie Zinseneinnahmen für Ihre Darlehen und Barmittel. Die Dividenderträge werden in erster Linie von den Leistungen der operativ tätigen Tochtergesellschaften bestimmt. Die Betriebskosten, die im Zusammenhang mit der Holding Funktion verursacht werden, sollten sich innerhalb der nächsten zwei Jahre in ihrer Höhe nicht maßgeblich verändern. Die Zinseneinnahmen aus Bankguthaben werden voraussichtlich sinken, da ein maßgeblicher Teil der beim Börsengang erzielten Emissionserlöse in die Beteiligungen der operativ tätigen Tochtergesellschaften, den Bau von Produktionsstätten sowie Forschung und Entwicklung neuer Technologien investiert wird.

Im Einklang mit den Leistungen des Konzerns erwarten wir für die ZhongDe Waste Technology AG stabile Erträge. Die Einflüsse der derzeitigen Wirtschafts- und Finanzkrise auf das Ergebnis der ZhongDe Waste Technology AG als Holding-Gesellschaft sollten in den nächsten beiden Geschäftsjahren überschaubar sein.

Der Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung die Ausschüttung einer Jahresdividende von 15 Euro-Cents je Aktie (insgesamt Mio. 1,950 EUR) aus dem Bilanzgewinn von Mio. 6,553 EUR vorschlagen. Der Restbetrag von Mio. 4,603 EUR soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Hamburg, den 23. April 2009

Für den Vorstand

Zefeng Chen, Vorsitzender des Vorstandes

Na Lin

Bilanz zum 31. Dezember 2008
der ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg
(mit Vergleichszahlen des Vorjahres)

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2008	31.12.2008	31.12.2007	31.12.2007		31.12.2008	31.12.2008	31.12.2007	31.12.2007
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen									
I. Sachanlagen									
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.789,00		1.550,00					
II. Finanzanlagen									
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	35.000.000,00		25.000.000,00						
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	50.100.000,00	85.100.000,00	30.000.000,00	55.000.000,00					
B. Umlaufvermögen									
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände									
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.309.962,05		8.439.698,16						
2. Sonstige Vermögensgegenstände	355.229,62	5.665.191,67	359.054,33	8.798.752,49					
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		4.276.772,36		28.030.637,41					
C. Rechnungsabgrenzungsposten		87.405,50		16.005,50					
		95.131.158,53		91.846.945,40					
A. Eigenkapital									
I. Gezeichnetes Kapital						13.000.000,00		13.000.000,00	
II. Kapitalrücklage						75.000.000,00		75.000.000,00	
III. Bilanzgewinn						6.553.079,43	94.553.079,43	3.486.204,03	91.486.204,03
B. Rückstellungen									
1. Steuerrückstellungen							36.400,00		0,00
2. Sonstige Rückstellungen							353.750,00		160.000,00
C. Verbindlichkeiten									
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen							186.825,67		200.741,37
-- davon mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr									
EUR 186.825,67; Vj. EUR 200.741,37 --									
2. Sonstige Verbindlichkeiten							1.103,43		0,00
-- davon mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr									
EUR 1.103,43; Vj. EUR 0,00 --									
-- davon aus Steuern EUR 1.103,43; Vj EUR 0,00 --									
							95.131.158,53		91.846.945,40

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2008
der ZhongDe Waste Technology AG , Hamburg
(mit Vergleichszahlen des Vorjahres)

	2008	2007
	EUR	EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	5.502,95	0,00
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	13.066,67	0,00
b) Soziale Abgaben	2.511,58	0,00
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	659,00	44,60
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.317.956,34	6.307.818,20
5. Erträge aus Beteiligungen	3.800.000,00	8.500.000,00
- davon aus verbundenen Unternehmen		
EUR 3.800.000; iVj. EUR 8.500.000,00) -		
6. Erträge aus Ausleihungen des		
 Finanzanlagevermögens		
- davon aus verbundenen Unternehmen	1.570.263,89	538.356,16
EUR 1.570.263,89; Vj. EUR 538.356,16) -		
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.046.801,15	755.710,67
8. Ergebnis der gewöhnlichen	5.088.374,40	3.486.204,03
 Geschäftstätigkeit		
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	71.499,00	0,00
10. Jahresüberschuss	5.016.875,40	3.486.204,03
11. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	1.536.204,03	0,00
12. Bilanzgewinn	<u><u>6.553.079,43</u></u>	<u><u>3.486.204,03</u></u>

Anhang für das Geschäftsjahr 2008

A. ALLGEMEINE ANGABEN ÜBER DIE GESELLSCHAFT

Die ZhongDe Waste Technology AG (nachfolgend „Gesellschaft“ genannt) wurde am 4. Mai 2007 durch Sachgründung errichtet.

Seit dem 6. Juli 2007 ist die ZhongDe Waste Technology AG am Regierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse, Frankfurt, Deutschland, im Segment „Prime Standard“ unter dem Symbol „ZEF“ gelistet.

Gegenstand der Gesellschaft

Satzungsmäßiger Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist das Halten und Verwalten von direkten und indirekten Beteiligungen an Unternehmen und Beteiligungen aus dem Bereich der Abfallentsorgung, insbesondere der Müllverbrennung, und des Abfallmanagements einschließlich damit zusammenhängender Geschäfte sowie die Erbringung von Dienstleistungen für Beteiligungsunternehmen.

Konzernbeziehungen

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft bezieht sich neben dem satzungsmäßigen Unternehmensgegenstand im Wesentlichen auf die Bereit- und Sicherstellung von ausreichend Liquidität für den gesamten ZhongDe Konzern. Sie ist Konzernobergesellschaft und erstellt einen Konzernabschluss nach den Internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS), der beim elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht wird.

B. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS DER AG

Der Jahresabschluss für das erste ganzjährige Geschäftsjahr 2008 wird gemäß den Rechnungslegungsvorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) und den ergänzenden Vorschriften für große Kapitalgesellschaften (§ 267 ff HGB) sowie des Aktiengesetzes aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

C. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Vermögensgegenstände des **Sachanlagevermögens** werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten - vermindert um planmäßige Abschreibungen - angesetzt. Die Nutzungsdauer der Betriebs- und Geschäftsausstattung entspricht der vorsichtig geschätzten betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer unter angemessener Berücksichtigung von technischem Fortschritt und wirtschaftlicher Veralterung.

Die **Finanzanlagen** sind zu Anschaffungskosten angesetzt.

Die **Forderungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** sind grundsätzlich zum Nominalwert bilanziert.

Als **aktiver Rechnungsabgrenzungsposten** sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, die einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die **Rückstellungen** werden in Höhe des Betrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle zum Bilanzstichtag drohenden Verluste und ungewissen Verbindlichkeiten abzudecken.

Verbindlichkeiten sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen in Ansatz gebracht.

Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt des Rechnungseinganges bzw. zum höheren Kurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

D. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens wird in der Anlage zu diesem Anhang gezeigt.

Anteile an verbundenen Unternehmen

Mit Beschluss vom 17.09.2008 wurde bei der Chung Hua Environmental Protection Assets(Holdings) Group Ltd das Kapital um einen Betrag von insgesamt EUR 10,0 Mio. erhöht, wovon auf die Erhöhung des gezeichneten Kapitals HK\$ 1,00 und der Restbetrag auf die Kapitalrücklage entfallen. Die Kapitalerhöhung dient der Erhöhung des gezeichneten Kapitals der mittelbaren Tochtergesellschaft, der Fujian FengQuan Environmental Protection Holding Co. Ltd. Fuzhou, VR China.

Ausleihungen

Die Ausleihungen betreffen Darlehen in Höhe von insgesamt TEUR 50.100 (Vj. TEUR 30.000) an die Tochtergesellschaft Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Group Ltd. Sie haben jeweils eine feste Laufzeit von fünf Jahren und werden mit 5% p.a. verzinst.

Die Darlehen sollen für Investitionen in der Fujian FengQuan Environmental Protection Holding Co. Ltd. verwendet werden.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Es bestehen Forderungen gegen die 100%ige Tochtergesellschaft Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Group Ltd., HongKong, aus Zins- und Dividendenansprüchen.

Sonstige Vermögensgegenstände

In den sonstigen Vermögensgegenständen werden Steueransprüche aus einbehaltener Kapitalertragsteuer und Reisekostenvorschüsse der Mitarbeiter dargestellt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum 31.12.2008 innerhalb eines Jahres fällig.

Kapitalverhältnisse

Das **Grundkapital** der ZhongDe Waste Technology AG beträgt zum 31. Dezember 2008 13.000.000 Euro. Dies ist eingeteilt in 13.000.000 auf den Inhaber lautende Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien).

Nach § 4 Abs. 4 der Satzung war der Vorstand ursprünglich ermächtigt, in der Zeit bis zum 4. Mai 2012 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu insgesamt 5.000.000 Euro durch Ausgabe von bis zu 5.000.000 neuer, auf den Inhaber lautenden Aktien gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen.

In 2007 hat der Vorstand von dieser Ermächtigung Gebrauch gemacht und das Grundkapital von 10.000.000 Euro durch Ausgabe von 3.000.000 neuen Stückaktien auf insgesamt 13.000.000 Euro erhöht, somit betrug das genehmigte Kapital nach Teilausnutzung in 2007 noch 2.000.000 Euro. Gemäß Beschlussfassung der Hauptversammlung vom 22. Juli 2008 wurde der bisherige Beschluss über die Höhe des genehmigten Kapitals aufgehoben und ein neuer Beschluss gefasst, der den Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 22. Juli 2013 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrfach um bis zu insgesamt EUR 6.500.000 durch die Ausgabe von bis zu insgesamt 6.500.000 neuen auf den Inhaber lautenden Aktien ohne Nennbetrag mit anteiligem Betrag des Grundkapitals von jeweils EUR 1,00 gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen (**Genehmigtes Kapital 2008**).

Gemäß Beschlussfassung der Hauptversammlung vom 22. Juli 2008 ist die Gesellschaft ermächtigt, Aktien der ZhongDe Waste Technology AG zu erwerben. Die Ermächtigung ist auf den Erwerb von eigenen Aktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von insgesamt bis zu EUR 1.300.000,00 beschränkt. Die Ermächtigung kann ganz oder in Teilbeträgen, einmal oder mehrmals ausgeübt werden. Die Ermächtigung gilt bis zum Ablauf des 31. Dezember 2009. Der Erwerb erfolgt nach Wahl des Vorstands über die Börse oder im Rahmen eines öffentlichen Erwerbsangebots an alle Aktionäre. Erfolgt der Erwerb der eigenen Aktien über die Börse, so darf der von der Gesellschaft gezahlte Gegenwert der Aktien (ohne Erwerbsnebenkosten) den Eröffnungskurs im Xetra-Handel (oder in einem an die Stelle des Xetra-Systems getretenen funktional vergleichbaren Nachfolgesystem) am Handelstag an der Frankfurter Wertpapierbörse, Frankfurt am Main ("Frankfurter Wertpapierbörse"), um nicht mehr als 10 % überschreiten und um nicht mehr als 10 % unterschreiten.

Der Vorstand wird ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats Aktien der ZhongDe Waste Technology AG, die aufgrund der vorgenannten Ermächtigung der Hauptversammlung erworben wurden, neben der Veräußerung über die Börse oder im Rahmen eines Angebots an alle Aktionäre

- Dritten im Rahmen von "Unternehmenszusammenschlüssen oder beim Erwerb von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen als Gegenleistung anzubieten. Das Bezugsrecht der Aktionäre auf die eigenen Aktien wird insoweit ausgeschlossen;
- unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre gegen Barzahlung zu einem Preis zu veräußern, der den Börsenpreis der Aktien gleicher Ausstattung der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Veräußerung nicht wesentlich unterschreitet. Diese Ermächtigung gilt jedoch nur mit der Maßgabe, dass der rechnerische Anteil am Grundkapital der unter Ausschluss des Bezugsrechts gemäß § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG veräußerten Aktien insgesamt 10 % des Grundkapitals, insgesamt also EUR 1.300.000,00, nicht übersteigen darf; diese Höchstgrenze vermindert sich um den anteiligen Betrag des Grundkapitals, der auf Aktien entfällt, die während der Laufzeit dieser Ermächtigung aufgrund anderer Ermächtigungen gemäß oder entsprechend § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegeben wurden;
- unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre zur Bedienung von Umtausch- oder Bezugsrechten oder Wandlungspflichten aus Wandelschuldverschreibungen zu verwenden. Insgesamt darf auf die aufgrund dieser Ermächtigung übertragenen Aktien ein anteiliger Betrag von höchstens 10 % des Grundkapitals entfallen, sofern die Aktien zur Erfüllung von Umtausch- oder Bezugsrechten oder Wandlungspflichten verwendet werden, die in entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben beziehungsweise begründet werden. Diese Höchstgrenze vermindert sich um den anteiligen Betrag des Grundkapitals, der auf Aktien entfällt, die während der Laufzeit dieser Ermächtigung zum Zeitpunkt der Verwendung gemäß oder entsprechend § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG unter Ausschluss des Bezugsrechts

ausgegeben oder veräußert wurden;

- unter Herabsetzung des Grundkapitals einzuziehen, ohne dass die Einziehung oder ihre Durchführung eines weiteren Hauptversammlungsbeschlusses bedarf.
- Vorstehende Ermächtigungen betreffend die Verwertung der erworbenen eigenen Aktien können einmal oder mehrmals, ganz oder in Teilen, einzeln oder gemeinsam ausgeübt werden.
In Ergänzung der Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien ist die Gesellschaft ermächtigt, eigene Aktien auch unter Einsatz von Eigenkapitalderivaten zu erwerben.
- Der Aktienerwerb darf außer auf den unter Einsatz von Verkaufsoptionen oder Kaufoptionen durchgeführt werden. Der Vorstand ist ermächtigt, Optionen zu veräußern, welche die Gesellschaft zum Erwerb von eigenen Aktien bei Ausübung der Optionen verpflichten (Put-Optionen), Optionen zu erwerben, die der Gesellschaft das Recht vermitteln, eigene Aktien bei Ausübung der Optionen zu erwerben (Call-Optionen) und eigene Aktien unter Einsatz einer Kombination aus Put- und Call-Optionen zu erwerben.
- Alle Aktienerwerbe unter Einsatz von Put-Optionen, Call-Optionen oder einer Kombination aus Put- und Call-Optionen sind auf einen Umfang von eigenen Aktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von insgesamt bis zu EUR 650.000,00 beschränkt. Die Laufzeit der Optionen muss jeweils so gewählt werden, dass der Erwerb der eigenen Aktien aufgrund der Ausübung der Optionen bis spätestens zum Ablauf des 31. Dezember 2009 erfolgt.
- Der Erwerb eigener Aktien durch Ausübung der Optionen darf nur erfolgen, wenn durch die Optionsbedingungen sichergestellt ist, dass die Optionen nur mit Aktien bedient werden, die ihrerseits unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes erworben wurden.

Erfolgt der Erwerb der eigenen Aktien durch Ausübung von Optionen, darf der bei Ausübung der Optionen zu zahlende Kaufpreis je Aktie (ohne Erwerbsnebenkosten, aber unter Berücksichtigung der erhaltenen bzw. gezahlten Optionsprämie) den Eröffnungskurs im Xetra-Handel (oder in einem an die Stelle des Xetra-Systems getretenen funktional vergleichbaren Nachfolgesystem) am Handelstag, an dem das betreffende Optionsgeschäft abgeschlossen wurde, an der Frankfurter Wertpapierbörse, Frankfurt am Main („Frankfurter Wertpapierbörse“), um nicht mehr als 10 % überschreiten und um nicht mehr als 10 % unterschreiten. Die von der Gesellschaft für Call-Optionen zu zahlende und für Put-Optionen zu vereinnahmende Optionsprämie darf nicht mehr als 5 % von dem nach anerkannten finanzmathematischen Methoden ermittelten theoretischen Marktpreis der jeweiligen Option abweichen.

- Die Optionsgeschäfte müssen mit einem Kreditinstitut oder nach § 53 Abs. 1 Satz 1 oder § 53b Abs. 1 Satz 1 oder Abs. 7 des Kreditwesengesetzes tätigen Unternehmen („Finanzinstitut“) abgeschlossen werden. Ein Recht der Aktionäre, solche Optionsgeschäfte mit der Gesellschaft abzuschließen, ist ausgeschlossen.

Für die Verwendung eigener Aktien, die unter Einsatz von Eigenkapitalderivaten erworben wurden, gelten die zuvor festgesetzten Bestimmungen zur Verwertung der erworbenen eigenen Aktien entsprechend.

Die ausgewiesene **Kapitalrücklage** gemäß § 272 (2) Nr. 1 HGB umfasst ausschließlich das Agio aus der Kapitalerhöhung vom 04.07.2007. Die Bildung einer gesetzlichen Rücklage ist daher nicht erforderlich (§ 150 Abs. 2 AktG).

Rückstellungen

Die **Steuerrückstellungen** für die noch zu erwartende Gewerbesteuer wurden im Berichtsjahr unter Berücksichtigung der Mindestbesteuerung gebildet.

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen die Kosten der Jahresabschlussprüfung und -erstellung, Steuerberatung, Urlaubsrückstände, Rechtsberatung sowie für Investor- und Mediarelations.

Sämtliche **Verbindlichkeiten** sind innerhalb eines Jahres fällig.

E. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die **Erträge aus Beteiligungen** resultieren aus einer Dividende von EUR 3,8 Mio. (Vj. EUR 8,5 Mio.) der Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Group Ltd. HongKong.

Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Die Ausleihungen an die Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Group Ltd. HongKong wurden mit 5% verzinst und führten zu Zinserträgen von EUR 1,5 Mio. (Vj. EUR 0,5 Mio).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** beinhalten im Wesentlichen Kosten für Investor- und Media relations, Prüfung und Beratung sowie Aufsichtsratsvergütungen.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer von insgesamt TEUR 72.

F. SONSTIGE ANGABEN

Zum **Vorstand** ist bestellt:

Herr Zefeng Chen, Kaufmann, Fuzhou, VR China, Vorstandsvorsitzender

Frau Na Lin, Kaufmann, Fuzhou, VR China

Aufsichtsrat

Herr Hans-Joachim Zwarg, Kaufmann, Sierksdorf, Vorsitzender gleichzeitig Mitglied im Aufsichtsrat der HanseYachts AG, Greifswald, der Asian Bamboo AG, Hamburg (Vorsitzender des Aufsichtsrats) sowie der ELBE PARTNERS Industries AG, Hamburg (Vorsitzender des Aufsichtsrats).

Herr Joachim Ronge, Kaufmann, Münster, stellvertretender Vorsitzender (bis 31.12.2008)

Herr Prof. Dr. Bernd Neukirchen, Ingenieur der Verfahrenstechnik, Essen, stellvertretender Vorsitzender (ab 01.01.2009)

Herr Dr. Quan Hao, Wissenschaftler und Umweltingenieur, Peking, VR China

Bezüge der Leitungsorgane

Der **Vorstand** war für die Gesellschaft ohne Bezüge tätig. Es wird auf den Vergütungsbericht im Lagebericht verwiesen.

Vergütung des Aufsichtsrats

Die Grundsätze der Vergütung des Aufsichtsrats wurden durch die Hauptversammlung am 22. Juli 2008 gemäß § 20 der Satzung wie folgt festgelegt:

Die Grundvergütung für jedes Aufsichtsratsmitglied beträgt für jedes volle Kalenderjahr seiner Tätigkeit EUR 15.000. Bezieht sich die Tätigkeit eines Aufsichtsratsmitglieds nicht auf ein volles Kalenderjahr, so wird die Vergütung zeitanteilig (pro rata temporis) gezahlt.

Der Aufsichtsratsvorsitzende erhält das Vierfache und der stellvertretende Vorsitzende das Dreifache der Grundvergütung.

Zusätzlich zur Grundvergütung erhält jedes Aufsichtsratsmitglied eine jährliche erfolgsorientierte Vergütung von EUR 100,00 pro Cent des im jeweiligen Konzernabschluss der ZhongDe Waste Technology AG ausgewiesenen Gewinns je Aktie, soweit dieser EUR 2,00 übersteigt. Die erfolgsorientierte Vergütung wird bis zu einem im Konzernabschluss der ZhongDe Waste Technology AG ausgewiesenen Gewinn je Aktie von maximal EUR 3,50 gezahlt. Bezieht sich die Tätigkeit eines Aufsichtsratsmitglieds nicht auf ein volles Kalenderjahr, so wird die erfolgsorientierte Vergütung zeitanteilig (pro rata temporis) gezahlt.

Die Grundvergütung wird fällig zum 31. Dezember eines jeden Jahres. Die variable Vergütung wird nach Ablauf der Hauptversammlung, die über die Entlastung des Aufsichtsrats für das jeweils abgelaufene Geschäftsjahr entscheidet.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten in 2008 folgende Vergütungen:

Hans-Joachim Zwarg: fix TEUR 71 (Vj. TEUR 39)
Joachim Ronge: fix TEUR 46 (Vj. TEUR 21)
Dr. Quan Hua fix TEUR 20 (Vj. TEUR 9).

Honorar für die gesetzliche Abschlussprüfung

Die Hauptversammlung hat am 22. Juli 2008 die BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2008 gewählt. Es wurden Honorare des Abschlussprüfers für Prüfungsleistungen der Jahre 2007 und 2008 von TEUR 234 und sonstige Bestätigungs- und Bewertungsleistungen von TEUR 99 als Aufwand erfasst.

Beteiligungen zum 31.12.2008

Chung Hua Environmental Protection Assets(Holdings) Group Ltd. ,HongKong
Unmittelbarer Anteil 100,00 %

Eigenkapital	TEUR	31.317
Jahresergebnis	TEUR	3.150

Fujian FengQuan Environmental Protection Holding Ltd. Fuzhou ,VR China
Mittelbarer Anteil 100,0 %

Eigenkapital	TEUR	67.790
Jahresergebnis	TEUR	26.864

Beijing ZhongDe Environmental Protection Technology Co. Ltd., Beijing, VR China
Mittelbarer Anteil 100,0 %

Eigenkapital	TEUR	2.449
Jahresergebnis	TEUR	(522)

Lianshui FengQuan Waste Treatment Co., Ltd.,Lianshui, VR China
Mittelbarer Anteil 100,0 %

Eigenkapital	TEUR	1.031
Jahresergebnis	TEUR	(21)

Xinjiang FengQuan Waste Treatment Co., Ltd.,Xinjiang, VR China

Mittelbarer Anteil 100,0 %

Eigenkapital	TEUR	1.008
Jahresergebnis	TEUR	(42)

Feicheng FengQuan Waste Treatment Co., Ltd., Feicheng, VR China

Mittelbarer Anteil 100,0 %

Eigenkapital	TEUR	1.027
Jahresergebnis	TEUR	(25)

Zhoukou FengQuan Environmental Protection Power Co. Ltd., Zhoukou, VR China

Mittelbarer Anteil 100,0 %

Eigenkapital	TEUR	6.177
Jahresergebnis	TEUR	(131)

Mitarbeiteranzahl

Die Gesellschaft hat eine Mitarbeiterin.

Aktienbesitz von Vorstand und Aufsichtsrat

Die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der Gesellschaft sind nach § 15 a WpHG gesetzlich verpflichtet, den Erwerb bzw. die Veräußerung von Aktien der ZhongDe Waste Technology AG unverzüglich der Gesellschaft mitzuteilen. Der Gesellschaft sind im abgelaufenen Geschäftsjahr folgende Transaktionen gemeldet worden:

Die Mitglieder des Aufsichtsrats halten keine Aktien an der Gesellschaft.

Aktienbesitz des Vorstands:

Herr Zefeng Chen, Fuzhou, Fujian, VR China, hat uns gemäß § 21 Abs.1a WpHG mitgeteilt, dass sich sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 5. Juli 2007 (Datum der erstmaligen Zulassung der Aktien) auf 52,33% belief (das entspricht 6.803.200 Aktien). Zum 12. Juli 2007 verkaufte Herr Zefeng Chen 200.000 Aktien, so dass sich sein Anteil zum 31. Dezember 2007 50,79% (das entspricht 6.603.200 Aktien) beträgt. Am 29. Juli 2008 hat er 9.120 Aktien zu einem Preis von EUR 22,92 an der Frankfurter Börse gekauft und am 18. September 2008 112.319 Stück als Wertpapierleihe außerbörslich gegeben. Zum 31. Dezember 2008 hält Herr Chen 50,00 % (das entspricht 6.500.001 Aktien).

Anteilsbesitz an der ZhongDe Waste Technology AG

10. Juli 2007:

Die 9998 Holding Ltd., Apia Samoa, VR China, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der ZhongDe Waste Technology AG am 10. Juli 2007 die Schwelle von 10 % unterschritten hat und zu diesem Tag 8,24 % betrug (das entspricht 1.072.284 Stimmrechten).

Die Hao Capital China Fund LP, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der ZhongDe Waste Technology AG am 10. Juli 2007 die Schwelle von 10 % unterschritten hat und zu diesem Tag 8,24 % betrug (das entspricht 1.072.284 Stimmrechten).

8,24 % der Stimmrechte (das entspricht 1.072.284 Stimmrechten) waren ihr gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Die Stimmrechtsanteile wurden der 9998 Holding Ltd., Apia Samoa, China, deren Stimmrechtsanteil unmittelbar 3 % übersteigt, zugerechnet.

27. Februar 2008:

- Die Noonday Capital Partners, L.L.C., Wilmington, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg, Deutschland, zum 16. Januar 2008 die Schwelle von 3 % überschritten hat. Zu diesem Tag verfügte die Gesellschaft über 398.119 von insgesamt 13.000.000 Stimmrechten der ZhongDe Waste Technology AG. Dies entspricht 3,06 % aller Stimmrechte. 3,01 % der Stimmrechte (das entspricht 391.719 Stimmrechten) waren ihr gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.
- Die Farallon Capital Offshore Investors II, L.P., George Town, British West Indies, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg, Deutschland zum 16. Januar 2008 die Schwelle von 3 % der Stimmrechte überschritten hat. Zu diesem Tag verfügte die Gesellschaft über 398.119 von insgesamt 13.000.000 Stimmrechten der ZhongDe Waste Technology AG. Dies entspricht 3,06 % aller Stimmrechte. 2,42 % der Stimmrechte (das entspricht 314.319 Stimmrechten) waren ihr gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.
- Die Tincum Partners, L.P., Albany, USA hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg, Deutschland, zum 16. Januar 2008 die Schwelle von 3 % überschritten hat. Zu diesem Tag verfügte die Gesellschaft über 398.119 von insgesamt 13.000.000 Stimmrechten der ZhongDe Waste Technology AG. Dies entspricht 3,06 % aller Stimmrechte. 3,05 % der Stimmrechte (das entspricht 396.219 Stimmrechten) waren ihr gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.
- Die Farallon Capital Institutional Partners III, L.P., Wilmington, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg, Deutschland, zum 16. Januar 2008 die Schwelle von 3 % überschritten hat. Zu diesem Tag verfügte die Gesellschaft über 398.119 von insgesamt 13.000.000 Stimmrechten der ZhongDe Waste Technology AG. Dies entspricht 3,06 % aller Stimmrechte. 3,04 % der Stimmrechte (das entspricht 395.519 Stimmrechten) waren ihr gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.

- Die Farallon Capital Institutional Partners II, L.P., Sacramento, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg, Deutschland, zum 16. Januar 2008 die Schwelle von 3 % überschritten hat. Zu diesem Tag verfügte die Gesellschaft über 398.119 von insgesamt 13.000.000 Stimmrechten der ZhongDe Waste Technology AG. Dies entspricht 3,06 % aller Stimmrechte. 3,02 % der Stimmrechte (das entspricht 393.519 Stimmrechten) waren ihr gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.
- Farallon Capital Institutional Partners, L.P., Sacramento, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg, Deutschland, zum 16. Januar 2008 die Schwelle von 3 % überschritten hat. Zu diesem Tag verfügte die Gesellschaft über 398.119 von insgesamt 13.000.000 Stimmrechten der ZhongDe Waste Technology AG. Dies entspricht 3,06 % aller Stimmrechte. 2,74 % der Stimmrechte (das entspricht 356.019 Stimmrechten) waren ihr gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.
- Farallon Capital Partners, L.P., Sacramento, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg, Deutschland, zum 16. Januar 2008 die Schwelle von 3 % überschritten hat. Zu diesem Tag verfügte die Gesellschaft über 398.119 von insgesamt 13.000.000 Stimmrechten der ZhongDe Waste Technology AG. Dies entspricht 3,06 % aller Stimmrechte. 2,66 % der Stimmrechte (das entspricht 346.319 Stimmrechten) waren ihr gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.
- Die Noonday Offshore Inc., George Town, British West Indies, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg, Deutschland, zum 16. Januar 2008 die Schwelle von 3 % überschritten hat. Zu diesem Tag verfügte die Gesellschaft über 398.119 von insgesamt 13.000.000 Stimmrechten der ZhongDe Waste Technology AG. Dies entspricht 3,06 % aller Stimmrechte. 2,84 % der Stimmrechte (das entspricht 368.919 Stimmrechten) waren ihr gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.
- Die Farallon Capital Offshore Investors, Inc., Tortola, British Virgin Islands, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg, Deutschland, zum 16. Januar 2008 die Schwelle von 3 % überschritten hat. Zu diesem Tag verfügte die Gesellschaft über 398.119 von insgesamt 13.000.000 Stimmrechten der ZhongDe Waste Technology AG. Dies entspricht 3,06 % aller Stimmrechte. 1,71 % der Stimmrechte (das entspricht 222.400 Stimmrechten) waren ihr gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.
- Folgende Parteien haben uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihre Stimmrechtsanteile an der ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg, Deutschland, zum 16. Januar 2008 die Schwelle von 3 % überschritten haben:
 - Thomas F. Steyer, USA;
 - Noonday Capital L.L.C., Wilmington, USA;
 - Noonday Asset Management L.P., Wilmington, USA;
 - Noonday Asset Management Asia Pte. Ltd., Singapur, Singapur;
 - Noonday Global Management, Ltd., George Town, British West Indies;
 - Farallon Capital Management, L.L.C., Wilmington, USA; und
 - Farallon Partners, L.L.C., Wilmington, USA.

Zum 16. Januar 2008 verfügten die unter (1) bis (7) Genannten über 398.119 der insgesamt 13.000.000 Stimmrechte an der ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg, Deutschland, was einem Stimmrechtsanteil von 3,06 % aller Stimmrechte entspricht.

3,06 % dieser Stimmrechte (das entspricht 398.119 Stimmrechten) werden Thomas F. Steyer gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet. Außerdem werden davon 1,49 % (das entspricht 193.200 Stimmrechten) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG und 1,58 % (das entspricht 204.919 Stimmrechten) ebenfalls gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zugerechnet.

3,06 % der Stimmrechte (das entspricht 398.119 Stimmrechten) werden der Noonday Capital L.L.C. gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zugerechnet.

3,06 % der Stimmrechte (das entspricht 398.119 Stimmrechten) werden der Noonday Asset Management L.P. gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zugerechnet.

3,06 % der Stimmrechte (das entspricht 398.119 Stimmrechten) werden der Noonday Asset Management Asia Pte. Ltd. gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zugerechnet.

3,06 % der Stimmrechte (das entspricht 398.119 Stimmrechten) werden der Noonday Global Management, Ltd. gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zugerechnet.

1,58 % der Stimmrechte (das entspricht 204.919 Stimmrechten) werden der Farallon Capital Management, L.L.C. gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG und 1,49 % der Stimmrechte (das entspricht 193.200 Stimmrechten) gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet.

Der Farallon Partners, L.L.C. werden 3,06 % der Stimmrechte (das entspricht 398.119 Stimmrechten) gemäß § 22 Abs. 2 WpHG sowie 1,49 % der Stimmrechte (das entspricht 193.200 Stimmrechten) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG und § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 zugerechnet.

13. Juni 2008:

- Die Noonday Capital Partners, L.L.C., Wilmington, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg, Deutschland, zum 4. Juni 2008 die Schwelle von 3 % unterschritten hat. Zu diesem Tag verfügte die Gesellschaft über 332.104 von insgesamt 13.000.000 Stimmrechten der ZhongDe Waste Technology AG. Dies entspricht 2,555 % aller Stimmrechte. 2,513 % der Stimmrechte (das entspricht 326.696 Stimmrechten) waren ihr gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.
- Die Farallon Capital Offshore Investors II, L.P., George Town, British West Indies, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg, Deutschland zum 4. Juni 2008 die Schwelle von 3 % der Stimmrechte unterschritten hat. Zu diesem Tag verfügte die Gesellschaft über 332.104 von insgesamt 13.000.000 Stimmrechten der ZhongDe Waste Technology AG. Dies entspricht 2,555 % aller Stimmrechte. 2,019 % der Stimmrechte (das entspricht 262.418 Stimmrechten) waren ihr gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.

- Die Tinicum Partners, L.P., Albany, USA hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg, Deutschland, zum 13. Mai 2008 die Schwelle von 3 % unterschritten hat. Zu diesem Tag verfügte die Gesellschaft über 0 von insgesamt 13.000.000 Stimmrechten der ZhongDe Waste Technology AG. Dies entspricht 0 % aller Stimmrechte.
- Die Farallon Capital Institutional Partners III, L.P., Wilmington, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg, Deutschland, zum 4. Juni 2008 die Schwelle von 3 % unterschritten hat. Zu diesem Tag verfügte die Gesellschaft über 332.104 von insgesamt 13.000.000 Stimmrechten der ZhongDe Waste Technology AG. Dies entspricht 2,555 % aller Stimmrechte. 2,538 % der Stimmrechte (das entspricht 329.957 Stimmrechten) waren ihr gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.
- Die Farallon Capital Institutional Partners II, L.P., Sacramento, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg, Deutschland, zum 4. Juni 2008 die Schwelle von 3 % unterschritten hat. Zu diesem Tag verfügte die Gesellschaft über 332.104 von insgesamt 13.000.000 Stimmrechten der ZhongDe Waste Technology AG. Dies entspricht 2,555 % aller Stimmrechte. 2,526 % der Stimmrechte (das entspricht 328.432 Stimmrechten) waren ihr gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.
- Farallon Capital Institutional Partners, L.P., Sacramento, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg, Deutschland, zum 4. Juni 2008 die Schwelle von 3 % unterschritten hat. Zu diesem Tag verfügte die Gesellschaft über 332.104 von insgesamt 13.000.000 Stimmrechten der ZhongDe Waste Technology AG. Dies entspricht 2,555 % aller Stimmrechte. 2,271 % der Stimmrechte (das entspricht 295.199 Stimmrechten) waren ihr gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.
- Farallon Capital Partners, L.P., Sacramento, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg, Deutschland, zum 4. Juni 2008 die Schwelle von 3 % unterschritten hat. Zu diesem Tag verfügte die Gesellschaft über 332.104 von insgesamt 13.000.000 Stimmrechten der ZhongDe Waste Technology AG. Dies entspricht 2,555 % aller Stimmrechte. 2,218 % der Stimmrechte (das entspricht 288.332 Stimmrechten) waren ihr gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.
- Die Noonday Offshore Inc., George Town, British West Indies, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg, Deutschland, zum 4. Juni 2008 die Schwelle von 3 % unterschritten hat. Zu diesem Tag verfügte die Gesellschaft über 332.104 von insgesamt 13.000.000 Stimmrechten der ZhongDe Waste Technology AG. Dies entspricht 2,555 % aller Stimmrechte. 2,364 % der Stimmrechte (das entspricht 307.371 Stimmrechten) waren ihr gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.
- Die Farallon Capital Offshore Investors, Inc., Tortola, British Virgin Islands, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg, Deutschland, zum 4. Juni 2008 die Schwelle von 3 % unterschritten hat. Zu diesem Tag verfügte die Gesellschaft über 332.104 von insgesamt 13.000.000 Stimmrechten der ZhongDe Waste Technology AG. Dies entspricht 2,555 % aller Stimmrechte. 1,433 % der Stimmrechte (das entspricht 186.323 Stimmrechten) waren ihr gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.

- Folgende Parteien haben uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihre Stimmrechtsanteile an der ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg, Deutschland, zum 4. Juni 2008 die Schwelle von 3 % unterschritten haben:
 - Thomas F. Steyer, USA;
 - Noonday Capital L.L.C., Wilmington, USA;
 - Noonday Asset Management L.P., Wilmington, USA;
 - Noonday Asset Management Asia Pte. Ltd., Singapur, Singapur;
 - Noonday Global Management, Ltd., George Town, British West Indies;
 - Farallon Capital Management, L.L.C., Wilmington, USA; und
 - Farallon Partners, L.L.C., Wilmington, USA.
- Zum 4. Juni 2008 verfügten die unter (1) bis (7) Genannten über 332.104 der insgesamt 13.000.000 Stimmrechte an der ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg, Deutschland, was einem Stimmrechtsanteil von 2,555 % aller Stimmrechte entspricht.
- 2,555 % dieser Stimmrechte (das entspricht 332.104 Stimmrechten) werden Thomas F. Steyer gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet. Außerdem werden davon 1,243 % (das entspricht 161.590 Stimmrechten) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG und 1,312 % (das entspricht 170.514 Stimmrechten) ebenfalls gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zugerechnet.
- 2,555 % der Stimmrechte (das entspricht 332.104 Stimmrechten) werden der Noonday Capital L.L.C. gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zugerechnet.
- 2,555 % der Stimmrechte (das entspricht 332.104 Stimmrechten) werden der Noonday Asset Management L.P. gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zugerechnet.
- 2,555 % der Stimmrechte (das entspricht 332.104 Stimmrechten) werden der Noonday Asset Management Asia Pte. Ltd. gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zugerechnet.
- 2,555 % der Stimmrechte (das entspricht 332.104 Stimmrechten) werden der Noonday Global Management, Ltd. gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zugerechnet.
- 1,312 % der Stimmrechte (das entspricht 170.514 Stimmrechten) werden der Farallon Capital Management, L.L.C. gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG und 1,243 % der Stimmrechte (das entspricht 161.590 Stimmrechten) gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet.
- 2,555 % der Stimmrechte (das entspricht 332.104 Stimmrechten) gemäß § 22 Abs. 2 WpHG und außerdem werden 1,243 % der Stimmrechte (das entspricht 161.590 Stimmrechten) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG und § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 werden der Farallon Partners, L.L.C. zugerechnet.

Anmerkung zu § 285 Nr. 16 HGB

Entsprechenserklärung nach § 161 AktG

Die ZhongDe Waste Technology AG erfüllt die Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 14. Juni 2007 mit den folgenden Abweichungen:

Da die Mitglieder des Vorstands der ZhongDe Waste Technology AG nur über Dienstleistungsverträge mit der chinesischen Betriebsgesellschaft Fujian FengQuan Environmental Protection Equipment Ltd., aber nicht über Dienstleistungsverträge mit dem Unternehmen verfügen, finden die Empfehlungen nach Ziffer 4.2.2 und Ziffer 4.2.3 des Deutschen Corporate Governance Kodex keine Anwendung.

Da kein Aktienoptionsprogramm für leitende Angestellte des Unternehmens existiert, findet die Empfehlung nach Ziffer 4.2.5 Absatz 2 des Deutschen Corporate Governance Kodex keine Anwendung.

Da der Aufsichtsrat des Unternehmens aus nur drei Mitgliedern besteht und es keine Ausschüsse gibt, finden die Empfehlungen nach Ziffer 5.2 Absatz 2, Ziffer 5.3.1, Ziffer 5.3.2 keine Anwendung.

Da der Aufsichtsrat des Unternehmens zurzeit nur eine fixe Vergütung erhält, weicht das Unternehmen von der Empfehlung nach Ziffer 5.4.7 Absatz 2 des Deutschen Corporate Governance Kodex ab.

Da die Verträge über die Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung („D&O“) für die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrates keinen Selbstbehalt vorsehen, weicht das Unternehmen von der Empfehlung nach Ziffer 3.8 Absatz 2 des Deutschen Corporate Governance Kodex ab.

In seinem ersten Jahr nach dem Börsengang wird das Unternehmen voraussichtlich nicht exakt die wie nach Ziffer 7.1.2 Satz 2 des Deutschen Corporate Governance Kodex empfohlene 45-Tage-Frist für die Veröffentlichung der Zwischenberichte einhalten. Das Unternehmen setzt es sich jedoch zum Ziel, diese Frist in der nahen Zukunft zu erfüllen.

Nähere Angaben hierzu sind unter www.zhongdetech.de erläutert.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, haben sich nicht ereignet.

Vorschlag über die Gewinnverwendung

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung vor, aus dem Bilanzgewinn in Höhe von T EUR 6.553 EUR eine Dividende von T EUR 1.950 (EUR 0,15 pro Aktie) vorzunehmen und den verbleibenden Betrag von T EUR 4.603 auf neue Rechnung vorzutragen.

Hamburg, den 23. April 2009

Zefeng Chen
Vorstandsvorsitzender

Na Lin
Mitglied des Vorstandes

**Entwicklung des Anlagevermögens
der ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg**

	BRUTTOWERTE				ABSCHREIBUNGEN				NETTOWERTE	
	Stand am 1.1.2008	Zugänge	Abgänge	Stand am 31.12.2008	Stand am 1.1.2008	Zugänge	Abgänge	Stand am 31.12.2008	Stand am 31.12.2008	Stand am 31.12.2007
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen										
I. Sachanlagen										
Andere Anlagen, Betriebs-und Geschäfts- ausstattung	1.594,60	898,00	0,00	2.492,60	44,60	659,00	0,00	703,60	1.789,00	1.550,00
II. Finanzanlagen										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000.000,00	10.000.000,00	0,00	35.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.000.000,00	25.000.000,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	30.000.000,00	20.100.000,00	0,00	50.100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.100.000,00	30.000.000,00
Zwischensumme	55.000.000,00	30.100.000,00	0,00	85.100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	85.100.000,00	55.000.000,00
Gesamtsumme	55.001.594,60	30.100.898,00	0,00	85.102.492,60	44,60	659,00	0,00	703,60	85.101.789,00	55.001.550,00

ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg
Bestätigungsvermerk

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2008 bis zum 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Hamburg, den 24. April 2009

BDO Deutsche Warentreuhand
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. (Dr. Zemke)
Wirtschaftsprüfer

gez. (Dr. Rolff)
Wirtschaftsprüferin